



MINISTERIALBLATT

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

67. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 28. Oktober 2014

Nummer 29

Inhalt

I.

Veröffentlichungen, die in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBL. NRW.) aufgenommen werden.

Glied.-Nr.	Datum	Titel	Seite
20304	18. 9. 2014	Bek. d. Geschäftsstelle des Landespersonalausschusses Anrechnung von Zeiten als kommunale Wahlbeamtin/kommunaler Wahlbeamter als Dienstzeiten . . .	622
20323	2. 10. 2014	RdErl. d. Finanzministeriums Durchführung des Landesbeamtenversorgungsgesetzes Anwendung des § 4 Absatz 1 Satz 2	622
2056	30. 9. 2014	RdErl. d. Ministeriums für Inneres und Kommunales Änderung der Richtlinien im besonderen Landesinteresse über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Vorbeugungsmaßnahmen zur Vermeidung von Jugendkriminalität (NRW-Initiative „Kurve kriegen“)	622
239	1. 10. 2014	RdErl. d. Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft Natur- und Verbraucherschutz Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Dauerkleingärten	622
820	29. 9. 2014	RdErl. d. Finanzministeriums Durchführung des § 257 SGB V für die Arbeitnehmer des Landes	622

II.

Veröffentlichungen, die nicht in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBL. NRW.) aufgenommen werden.

Datum	Titel	Seite
	Ministerpräsidentin	
29. 9. 2014	Bek. – Berufskonsularische Vertretung der Republik Argentinien in Bonn	623
2. 10. 2014	Bek. – Berufskonsularische Vertretung der Republik Türkei in Münster	623

III.

Öffentliche Bekanntmachungen

(Im Internet für Jedermann kostenfrei zugänglich unter: <https://recht.nrw.de>)

Datum	Titel	Seite
	Geschäftsstelle des Landespersonalausschusses NRW	
25. 9. 2014	Bek. – Sitzungstermine des Landespersonalausschusses NRW im Geschäftsjahr 2015	623
	Ministerium für Inneres und Kommunales	
16. 10. 2014	Bek. – Wahltag für die Wahl der (Ober-)Bürgermeister und Landräte 2015 – Wahlausschreibung – . . .	625
	Landschaftsverband Rheinland	
8. 9. 2014	Bek. – Bekanntmachung des Gesamtabchlusses zum 31. Dezember 2012 des Landschaftsverbandes Rheinland gemäß § 116 (1) Satz 4 i. V. m. § 96 (2) Satz 2 GO NRW	623
	Unfallkasse Nordrhein Westfalen	
25. 9. 2014	Bek. – 9. öffentliche Sitzung der Vertreterversammlung der Unfallkasse Nordrhein-Westfalen in der 11. Wahlperiode	625

I.**20304****Anrechnung von Zeiten
als kommunale Wahlbeamtin/kommunaler
Wahlbeamter als Dienstzeiten**

Bek. d. Geschäftsstelle des Landespersonalausschusses
– 02.03 – 16 – /14 –
v. 18.9.2014

Zeiten als kommunale Wahlbeamtin/kommunaler Wahlbeamter können bei der Berechnung der Dienstzeiten im Rahmen des § 41 LVO grundsätzlich dann als Dienstzeiten angerechnet werden, wenn vor der Übernahme des Wahlamtes bereits eine Laufbahnbefähigung für den höheren Dienst in einem Beamtenverhältnis auf Lebenszeit vorgelegen hat.

– MBl. NRW. 2014 S. 622

20323**Durchführung
des Landesbeamtenversorgungsgesetzes
Anwendung des § 4 Absatz 1 Satz 2**

RdErl. d. Finanzministeriums – B 3010 – 4.1 – IV C 1
v. 2.10.2014

Nach dem Beschluss des Oberverwaltungsgerichts für das Land Nordrhein-Westfalen vom 27. Juni 2014 (3 A 125/14) ist § 4 Absatz 1 Satz 2 LBeamtVG NRW europarechtskonform dahin auszulegen, dass es für die Berechnung der versorgungsrechtlichen Wartezeit ohne Bedeutung ist, ob eine Beamtin oder ein Beamter während der Mindestzeit von fünf Jahren vollzeit- oder teilzeitbeschäftigt gewesen ist. Demnach sind Zeiträume einer Teilzeitbeschäftigung – soweit sie ruhegehaltfähig sind – nicht nur zu dem Teil auf die versorgungsrechtliche Wartezeit anzurechnen, der dem Verhältnis der ermäßigten zur regelmäßigen Arbeitszeit entspricht, sondern voll zu berücksichtigen.

Ich bitte, diese Rechtsprechung bei allen künftigen beamtenrechtlichen Entscheidungen anzuwenden, in denen die Erfüllung der versorgungsrechtlichen Wartezeit von Bedeutung ist, und ruhegehaltfähige Teilzeitbeschäftigungen in vollem Umfang als Dienstzeit zu berücksichtigen. Entsprechend bitte ich, in allen am 1. Juli 2014 noch nicht bestandskräftigen Fällen zu verfahren.

Den Gemeinden und Gemeindeverbänden sowie den sonstigen der Aufsicht des Landes unterstehenden Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts wird anheim gestellt, entsprechend zu verfahren.

– MBl. NRW. 2014 S. 622

2056**Änderung der Richtlinien im besonderen
Landesinteresse über die Gewährung
von Zuwendungen zur Förderung
von Vorbeugungsmaßnahmen zur Vermeidung
von Jugendkriminalität
(NRW-Initiative „Kurve kriegen“)**

RdErl. d. Ministeriums für Inneres und Kommunales
– MB-PPJ – 20.28.04 –
v. 30.9.2014

Die Richtlinien im besonderen Landesinteresse über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Vorbeugungsmaßnahmen zur Vermeidung von Jugendkrimi-

nalität (NRW-Initiative „Kurve kriegen“), RdErl. d. Ministeriums für Inneres und Kommunales vom 12.10.2011 (MBl. NRW. S. 394), geändert mit RdErl. des Ministeriums für Inneres und Kommunales vom 26.11.2012 (MBl. NRW. S. 712), werden wie folgt geändert:

1. Nummer 4.2 wird wie folgt gefasst:

„4.2

Das Kind/die bzw. der Jugendliche hat im Zeitpunkt der Antragstellung seinen bzw. ihren gewöhnlichen Aufenthalt in einer der an der NRW-Initiative „Kurve kriegen“ teilnehmenden Kreispolizeibehörde.“

2. In der Nummer 7 wird die Angabe „30.12.2014“ durch die Angabe „31.12.2016“ ersetzt.

– MBl. NRW. 2014 S. 622

239**Richtlinien
über die Gewährung von Zuwendungen
zur Förderung von Dauerkleingärten**

RdErl. d. Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt,
Landwirtschaft Natur- und Verbraucherschutz
– II-A-5 – 2308.5.2 –
v. 1.10.2014

Der RdErl. d. Ministeriums für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz vom 10.11.2004 (MBl. NRW. S. 976) zuletzt geändert durch RdErl. v. 4.12.2009 (MBl. NRW. S. 603) wird wie folgt geändert:

1. In Nummer 2.4 werden nach dem Wort „einschließlich“ die Wörter „Wasserversorgungsleitungen auf öffentlichen Flächen bis zum Übergabepunkt privater Gartenparzellen, sowie“ eingefügt.

2. In Nummer 8 wird die Angabe „31.12.2014“ durch die Angabe „31.12.2024“ ersetzt.

Dieser Runderlass tritt am Tag nach der Veröffentlichung in Kraft.

– MBl. NRW. 2014 S. 622

820**Durchführung des § 257 SGB V für die
Arbeitnehmer des Landes**

RdErl. d. Finanzministeriums – B 6020 – 1 – IV 1
29.9.2014

Der RdErl. des Finanzministeriums „Durchführung des § 257 SGB V für die Arbeitnehmer des Landes“ vom 20.12.2000 (MBl. NRW. 2001 S. 102), geändert durch RdErl. v. 7.9.2001 (MBl. NRW. S. 1245), wird aufgehoben.

Auf das Rundschreiben des Arbeitgeberverbandes des Landes Nordrhein-Westfalen vom 29. September 2014 – B 6020 – 1 mit dem die aktuelle Fassung der Hinweise zur Anwendung des § 257 SGB V übersandt wurde, wird hingewiesen.

– MBl. NRW. 2014 S. 622

II.**Ministerpräsidentin****Berufskonsularische Vertretung
der Republik Argentinien in Bonn**

Bek. d. Ministerpräsidentin – LPA II 1 – 01.10-2/14
v. 29.9.2014

Die Bundesregierung hat der zur Leiterin der berufskonsularischen Vertretung der Republik Argentinien in Bonn ernannten Frau Magdalena von Beckh Widmantschetter am 5. September 2014 das Exequatur als Konsulin erteilt. Der Konsularbezirk umfasst die Länder Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Saarland.

Das dem bisherigen Konsul, Herrn Eduardo Estanislao Martire, am 10.2.2010 erteilte Exequatur ist erloschen.

– MBl. NRW. 2014 S. 623

**Berufskonsularische Vertretung
der Republik Türkei in Münster**

Bek. d. Ministerpräsidentin – LPA II 1 – 03.49-8/14
v. 2.10.2014

Die Bundesregierung hat dem zum Leiter der berufskonsularischen Vertretung der Republik Türkei in Münster ernannten Herrn Ufuk Gezer am 1. Oktober 2014 das Exequatur als Generalkonsul erteilt. Der Konsularbezirk umfasst die Regierungsbezirke Münster und Detmold im Land Nordrhein-Westfalen.

Das dem bisherigen Generalkonsul, Herrn Nafi Cemal Tosyali, am 26. November 2010 erteilte Exequatur ist erloschen.

– MBl. NRW. 2014 S. 623

III.**Geschäftsstelle des Landespersonalausschusses****Sitzungstermine
des Landespersonalausschusses NRW
im Geschäftsjahr 2015**

Bek. d. Geschäftsstelle des Landespersonalausschusses NRW – Az.: – 04.01 – 15 – 5 –
v. 19.9.2014

Die Sitzungstermine des Landespersonalausschusses NRW für das Geschäftsjahr 2015 werden wie folgt festgelegt:

3. Sitzung: Mittwoch, 25. Februar 2015

Abgabetermin für Anträge: Mittwoch, 23. Januar 2015

falls entsprechende Anträge vorliegen

Prüfung andere Bewerber
höherer Dienst (UA 1): Dienstag, 10. Februar 2015

Prüfung andere Bewerber
gehobener Dienst (UA 2): Mittwoch, 11. Februar 2015

4. Sitzung: Mittwoch, 13. Mai 2015

Abgabetermin für Anträge: Freitag 10. April 2015

falls entsprechende Anträge vorliegen

Prüfung andere Bewerber
höherer Dienst (UA 1): Donnerstag, 7. Mai 2015

Prüfung andere Bewerber
gehobener Dienst (UA 2): Mittwoch, 6. Mai 2015

5. Sitzung: Mittwoch, 16. September 2015

Abgabetermin für Anträge: Montag, 14. August 2015

falls entsprechende Anträge vorliegen

Prüfung andere Bewerber
höherer Dienst (UA 1): Donnerstag, 10. September 2015

Prüfung andere Bewerber
gehobener Dienst (UA 2): Mittwoch, 9. September 2015

6. Sitzung: Mittwoch, 25. November 2015

Abgabetermin
für Anträge: Montag, 23. Oktober 2015

falls entsprechende Anträge vorliegen

Prüfung andere Bewerber
höherer Dienst (UA 1): Donnerstag, 19. November 2015

Prüfung andere Bewerber
gehobener Dienst (UA 2): Mittwoch, 18. November 2015

Vollständige Antragsunterlagen (s. § 1 Verfahrensordnung, Anlage zu § 2 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Landespersonalausschusses, SMO NRW. 20304), die bis zum Abgabetermin bei der Geschäftsstelle eingehen, werden in der Regel in der folgenden Sitzung behandelt.

– MBl. NRW. 2014 S. 623

Landschaftsverband Rheinland**Bekanntmachung des Gesamtabchlusses
zum 31. Dezember 2012
des Landschaftsverbandes Rheinland gemäß
§ 116 (1) Satz 4 i. V. m. § 96 (2) Satz 2 GO NRW**

Bek. d. Landschaftsverbandes Rheinland
v. 8.9.2014

Die Landschaftsversammlung Rheinland hat in ihrer Sitzung am 8. April 2014 in Ausführung des § 116 Absatz 1 Satz 3 GO NRW folgenden Beschluss gefasst:

1.

Der Gesamtabschluss zum 31. Dezember 2012 des Landschaftsverbandes Rheinland wird entsprechend der Vorlage-Nr. 13/3421 gemäß § 116 Absatz 1 Satz 3 GO NRW bestätigt.

2.

Die LVR-Direktorin wird entsprechend § 116 Absatz 1 Satz 4 GO NRW i. V. m. § 96 Absatz 1 Satz 4 GO NRW auf der Grundlage des geprüften Gesamtabchlusses zum 31. Dezember 2012 des Landschaftsverbandes Rheinland entlastet.

Das Druckwerk des Gesamtabchlusses zum 31. Dezember 2012 wird im Landeshaus Köln- Deutz, Kennedy-Ufer 2, Zimmer F 220 jeweils von 9.00 – 15.00 Uhr bis zur Bestätigung des folgenden Gesamtabchlusses zur Einsichtnahme verfügbar gehalten.

Landschaftsverband Rheinland
Gesamtbilanz zum 31. Dezember 2012 (in Mio. €)

Aktiva					Passiva
1. Anlagevermögen			1. Eigenkapital		
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	8,9		1.1 Allgemeine Rücklage		401,7
1.2 Sachanlagevermögen	1.398,9		1.2 Sonderrücklagen		204,7
1.3 Finanzanlagevermögen	1.066,8		1.3 Ausgleichsrücklage		68,8
			1.4 Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung		27,9
2. Umlaufvermögen			1.5 Gesamtergebnis		-4,0
2.1 Vorräte	7,4		1.6 Ausgleichsposten für die Anteile anderer Gesellschafter		1,8
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	437,5		2. Sonderposten		
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	20,0		2.1 Sonderposten für Zuwendungen		405,9
2.4 Liquide Mittel	405,4		2.2 Sonstige Sonderposten		218,1
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	20,8		3. Rückstellungen		
			3.1 Pensionsrückstellungen		594,9
			3.2 Instandhaltungsrückstellungen		42,3
			3.3 Steuerrückstellungen		0,3
			3.4 Sonstige Rückstellungen		376,9
			4. Verbindlichkeiten		
			4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		503,2
			4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		20,4
			4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		30,0
			4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		357,9
			4.7 Verbindlichkeiten nach dem Krankenhaus- finanzierungsrecht		27,5
			4.8 Verbindlichkeiten aus noch nicht verwendeten Zuschüssen zur Finanzierung von Anlagevermögen		6,0
			4.9 Sonstige Verbindlichkeiten		62,0
			4.10 Erhaltene Anzahlungen		14,7
			5. Passive Rechnungsabgrenzung		4,7
		<u>3.365,7</u>			<u>3.365,7</u>

Gesamtergebnisrechnung 2012

	2012
	Mio. €
1 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.641,16
2 + Sonstige Transfererträge	264,64
3 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,03
4 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	632,80
5 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	332,24
6 + Sonstige ordentliche Erträge	39,49
7 + Aktivierte Eigenleistungen	1,97
8 +/- Bestandsveränderungen	0,42
9 = Ordentliche Gesamterträge	3.912,75
10 - Personalaufwendungen	779,18
11 - Versorgungsaufwendungen	25,35
12 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	458,94
13 - Bilanzielle Abschreibungen	50,19
14 - Transferaufwendungen	2.516,29
15 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	97,80
16 = Ordentliche Gesamtaufwendungen	3.927,75
17 = Gesamtergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit	-15,00
18 + Finanzerträge	29,47
19 - Finanzaufwendungen	18,40
20 = Gesamtfinanzergebnis	11,07
21 = Gesamtjahresergebnis	-3,93
22 Anderen Gesellschaftern zuzurechnendes Ergebnis	0,05

Köln, den 8. September 2014

Die Direktorin des
Landschaftsverbandes Rheinland
L u b e k

– MBl. NRW. 2014 S. 623

**9. öffentliche Sitzung der Vertreterversammlung
der Unfallkasse Nordrhein-Westfalen in der
11. Wahlperiode**

Bek. d. Unfallkasse Nordrhein Westfalen
v. 25.9.2014

Die 9. öffentliche Sitzung der Vertreterversammlung der
Unfallkasse Nordrhein-Westfalen in der 11. Wahlperi-
ode findet am

Donnerstag, den 4. Dezember 2014

im Glaspavillon der Universität Duisburg – Essen, Uni-
versitätsstraße 12, 45141 Essen, statt.

Beginn der Sitzung: 9.30 Uhr

Düsseldorf, den 25. September 2014

Manfred E i s

Vorsitzender der Vertreterversammlung

Ministerium für Inneres und Kommunales

**Wahltag für die Wahl der (Ober-)Bürgermeister
und Landräte 2015
– Wahlausschreibung –**

Bek. d. Ministeriums für Inneres und Kommunales
– Az.:12-35.12.01 –
v. 16.10.2014

Gemäß Artikel 5 § 1 Abs. 3 Satz 2 des Gesetzes zur Stär-
kung der kommunalen Demokratie vom 9. April 2013
(GV. NRW. S. 194), zuletzt geändert durch Artikel 2 des
Gesetzes vom 1. Oktober 2013 (GV. NRW. S. 564), wird
bekannt gemacht:

Die Wahl der Nachfolger der am 30. August 2009 ge-
wählten (Ober-)Bürgermeister und Landräte, deren
Amtszeit am 20. Oktober 2015 endet, findet am

13. September 2015

statt.

Düsseldorf, den 16. Oktober 2014

Der Minister für Inneres und Kommunales
des Landes Nordrhein-Westfalen

Ralf J ä g e r

– MBl. NRW. 2014 S. 625

– MBl. NRW. 2014 S. 625

Hinweis:

Die Gesetz- und Verordnungsblätter, die Ministerialblätter, die Sammlung aller Gesetze und Verordnungen des Landes NRW (SGV. NRW.) sowie die Sammlung der in Teil I des MBl. NRW. veröffentlichten Erlasse (SMBL. NRW.) stehen im Intranet des Landes NRW zur Verfügung.

Dasselbe wird auch im Internet angeboten. Die Adresse ist: <https://recht.nrw.de> Hingewiesen wird auf die kostenlosen Angebote im Internet unter der genannten Adresse. Dort finden Sie Links zu vielen qualitativ hochwertigen Rechtsangeboten.

Wollen Sie die Inhaltsangabe eines jeden neuen Gesetzblattes oder Ministerialblattes per Mail zugesandt erhalten? Dann können Sie sich in das Newsletter-Angebot der Redaktion eintragen. Adresse: <https://recht.nrw.de>, dort: Newsletter anklicken.

Einzelpreis dieser Nummer 18,15 Euro

zuzügl. Porto- und Versandkosten

Bestellungen, Anfragen usw. sind an den A. Bagel Verlag zu richten. Anschrift und Telefonnummer wie folgt für

Abonnementsbestellungen: Grafenberger Allee 82, Fax (02 11) 96 82/2 29, Tel. (02 11) 96 82/2 38 (8.00–12.30 Uhr), 40237 Düsseldorf

Bezugspreis halbjährlich 57,50 Euro (Kalenderhalbjahr). Jahresbezug 115,- Euro (Kalenderjahr), zahlbar im Voraus. Abbestellungen für Kalenderhalbjahresbezug müssen bis zum 30. 4. bzw. 31. 10., für Kalenderjahresbezug bis zum 31. 10. eines jeden Jahres beim A. Bagel Verlag vorliegen.

Reklamationen über nicht erfolgte Lieferungen aus dem Abonnement werden nur innerhalb einer Frist von vier Wochen nach Erscheinen anerkannt.

In den Bezugs- und Einzelpreisen ist keine Umsatzsteuer i. S. d. § 14 UStG enthalten.

Einzelbestellungen: Grafenberger Allee 82, Fax: (02 11) 96 82/2 29, Tel. (02 11) 96 82/2 41, 40237 Düsseldorf

Von Vorabesendungen des Rechnungsbetrages – in welcher Form auch immer – bitten wir abzusehen. Die Lieferungen erfolgen nur aufgrund schriftlicher Bestellung gegen Rechnung. Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer beim A. Bagel Verlag vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen. Wenn nicht innerhalb von vier Wochen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen. Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgeber: Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Haroldstraße 5, 40213 Düsseldorf

Herstellung und Vertrieb im Namen und für Rechnung des Herausgebers: A. Bagel Verlag, Grafenberger Allee 82, 40237 Düsseldorf

Druck: TSB Tiefdruck Schwann-Bagel, Düsseldorf und Mönchengladbach

ISSN 0177-3569